

Metro geht an IGS

Die Integrierte Gesamtschule Linden und der Handelskonzern Metro proben eine neue Form der Berufsvorbereitung. Metro-Mitarbeiter gehen für Bewerbungstraining und Wirtschaftsunterricht in die Schule, Schüler erkunden den Betrieb und bekommen bevorzugt Praktikumsplätze im Metro SB-Großmarkt am Tönniesberg.

"Die Schüler lernen so aus der Praxis, was in der Arbeitswelt wichtig ist", sagt Dieter Schweimler, Leiter des Fachbereichs Arbeit, Wirtschaft, Technik. Für die Firma sei es wiederum interessant, mögliche zukünftige Auszubildende früh einschätzen zu können. Jetzt haben Vertreter der IGS Linden und der Metro einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. In drei Wochen werden die ersten drei Schüler ihr Praktikum bei Metro beginnen. Und bei der jährlichen Projektwoche im achten Jahrgang, in der Schüler einen Betrieb simulieren, werden diesmal Metro-Mitarbeiter für professionelle Beratung sorgen.

bil - HAZ 24.01.04